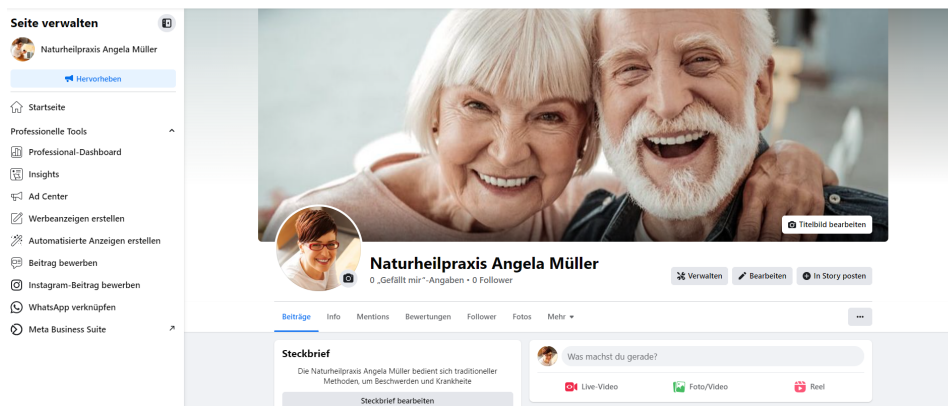


Social Media für Heilpraktiker (Heute: Facebook)

Soziale Medien sind heute ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Es ermöglicht uns, auf neue Weise mit Kunden und Patienten in Kontakt zu treten. Doch die Nutzung von Social Media birgt auch Risiken. In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie soziale Medien sicher und zu Ihrem Vorteil nutzen. So erstellen Sie eine Facebook-Geschäftsseite Facebook ist heutzutage unverzichtbar, wenn es darum geht, seine Zielgruppe zu erreichen. Eine Facebookseite für Heilpraktiker ist eine tolle Möglichkeit, um sich und seine Praxis bekannt zu machen und neue Patienten zu gewinnen. Als erstes loggen Sie sich bei Facebook ein und klicken das Menüsymbol oben rechts. Der …



Soziale Medien sind heute ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Es ermöglicht uns, auf neue Weise mit Kunden und Patienten in Kontakt zu treten. Doch die Nutzung von Social Media birgt auch Risiken. In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie soziale Medien sicher und zu Ihrem Vorteil nutzen.

So erstellen Sie eine Facebook-

Geschäftsseite

Facebook ist heutzutage unverzichtbar, wenn es darum geht, seine Zielgruppe zu erreichen. Eine Facebookseite für Heilpraktiker ist eine tolle Möglichkeit, um sich und seine Praxis bekannt zu machen und neue Patienten zu gewinnen.

Als erstes loggen Sie sich bei Facebook ein und klicken das Menüsymbol oben rechts.

Der Titel Ihrer Heilpraktiker Facebook-Seite

Anschließend können Sie den Titel, die Kategorien und eine Beschreibung hinzufügen. Als Titel empfiehlt es sich, nicht allzu detailliert zu sein. Also anstatt „Naturheilpraxis Angela Müller für Bachblütentherapie und mehr“ ist „**Naturheilpraxis Angela Müller**“ besser zu finden und weniger kompliziert.

Die Kategorien der Heilpraktiker Seite

Die besten Ergebnisse und Sichtbarkeit erlangen Sie, indem Sie die Kategorien wie folgt angeben:

- Gesundheit/Kosmetik
- Medizin und Gesundheit
- Gesundheits und Wellness Website

Die Beschreibung Ihrer Heilpraktiker Facebookseite

In die Beschreibung sollte mit zwei bis 3 Sätzen eine kurze Übersicht über Ihre Praxis gegeben werden. Ein Beispiel wäre:

Die Naturheilpraxis Angela Müller bedient sich traditioneller Methoden, um Beschwerden und Krankheiten bestmöglich zu behandeln. Nach einer umfangreichen Anamnese und Analyse Ihrer Beschwerden, werden wir Ihnen die optimalen Hilfsmittel an die Hand geben. Von Massagen bis Therapien werden wir versuchen Ihnen ein besseres Wohlbefinden zu ermöglichen.

Wenn Sie nun auf „Seite erstellen“ klicken, wird die Facebook-Seite erstellt und Sie können nun weitere Details ausfüllen. Versuchen Sie dabei so viele Felder wie möglich auszufüllen, denn Facebook bevorteilt vollständig dokumentierte Seiten und zeigt sie mehr Besuchern.

Tipp: Wenn Sie bei den Öffnungszeiten „24 Stunden geöffnet“ angeben, dann werden Sie den Besuchern öfter angezeigt. Auf die Details der Öffnungszeiten achtet niemand und diese sind recht weit versteckt in den Details der Seite, wodurch es kein Besucher sieht. Aber der große Vorteil: Facebook versucht dem Suchenden das bestmögliche Ergebnis zu zeigen und dies ist ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten anderer Praxen meist das Unternehmen, was noch geöffnet hat.

Bilder für Ihre neue Facebook-Seite

Legen Sie nun ein Profilbild und ein Titelbild an. Dabei gilt es zu beachten, dass diese Bilder nicht aussagekräftig sein müssen, sondern sympathisch. Oftmals versuchen Heilpraktiker dort Bilder unterzubringen, welche die Symptome zeigen, wie ein schmerzverzerrtes Gesicht. Das Gegenteil ist allerdings ratsam, denn ein Mensch interessiert sich nie für das Problem, sondern für die Lösung. Zeigen Sie ihm also im Titelbild das Ziel: Ein fröhliches und glückliches Lächeln eines oder mehrerer zufriedener Menschen. Als Profilbild eignet sich am Besten ein Bild von Ihnen mit einem charmanten Lächeln. Vermeiden Sie es, Ihr Logo als Profilbild zu verwenden. Das wird nicht seriös, sondern suggeriert, dass Sie sich verstecken wollen. Psychologie der Werbung: Transparenz fängt mit der Sympathie an, wofür es nötig ist, den Menschen zu erkennen und nicht sein Logo.

Anschließend können Sie dies bestätigen und Ihre Facebook-Seite für Heilpraktiker ist fertig. Das Wichtigste haben Sie nun also schon geschafft. Nun geht es nur noch darum, diese Seite bekannter zu machen. Am Einfachsten geht das, indem Sie Freunde und Bekannte einladen, die Facebookseite mit einem „Gefällt mir“ zu markieren.

Bringen Sie Leben in die Seite

Nun können Sie damit anfangen, nützliche Beiträge zu erstellen. Teilen Sie einen Artikel aus unserem Naturheilkunde-Magazin, zum Beispiel über **Salbei und dessen Heilkräfte**.

Vermeiden Sie Werbe-Artikel. Zeigen Sie nur, worüber Sie sich informieren, was Sie interessiert und worin Sie Ahnung haben. Potentielle Patienten suchen keine Preise, Angebote oder Preisnachlässe zu Weihnachten. Sie suchen einen sympathischen Heilpraktiker, dem sie sich öffnen können.

Teilen Sie interessante Inhalte auch von anderen Seiten und Gruppen. Auf diese Weise werden auch diese Seiten und Personen auf Sie aufmerksam und teilen eventuell auch Beiträge von Ihnen.

Lassen Sie sich bewerten

Fragen Sie Freund und Bekannte, sowie Patienten, ob sie Sie auf Ihrer Facebookseite bewerten möchten. Dadurch bekommt Ihre Seite mehr und mehr Reputation und wird mehr Menschen angezeigt. Neue Besucher können durch die Bewertungen auch direkt einen ersten Eindruck zu Ihrer Arbeitsweise erhalten.

Fazit

Eine Facebookseite für einen Heilpraktiker zu erstellen ist einfach und schnell gemacht. Niemand sollte darauf verzichten, denn es ist ein kostenloses Medium, um neue Patienten zu akquirieren und sich im Gespräch zu halten.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki